Rabensteiner

AMTLICHE NACHRICHTEN

In diesem Sinne wünschen wir eine schöne

ADVENTZEIT,

frohe Weihnachten

&

ein erfolgreiches

Jahr 2021

Kurt Wittmann
Bürgermeister

Hubert Gansch
Vize-Bürgermeister

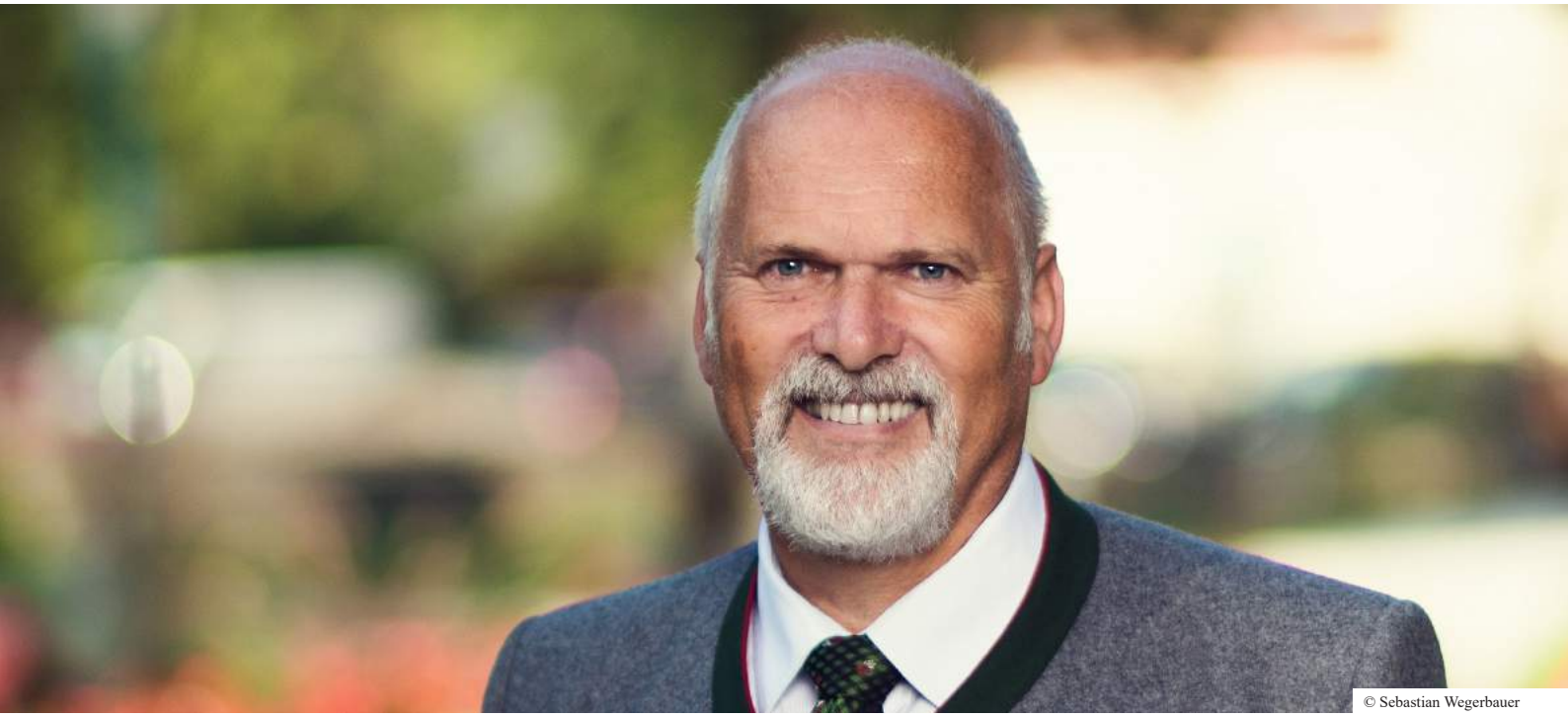
und das Mitarbeiter-Team der Marktgemeinde Rabenstein / Pielach

Dezember 2020 / Jänner 2021

KLIMABÜNDNIS MARKTGEMEINDE
A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Tel: +43 (0) 2723/2250 Fax: DW 44
gemeinde@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Informationsblatt der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

zugestellt durch Post.at



© Sebastian Wegerbauer

LIEBE RABENSTEINERINNEN UND RABENSTEINER!

Ich darf Ihnen berichten, was sich in unserer Gemeinde ereignet hat und welche Projekte umgesetzt werden bzw. anstehen.

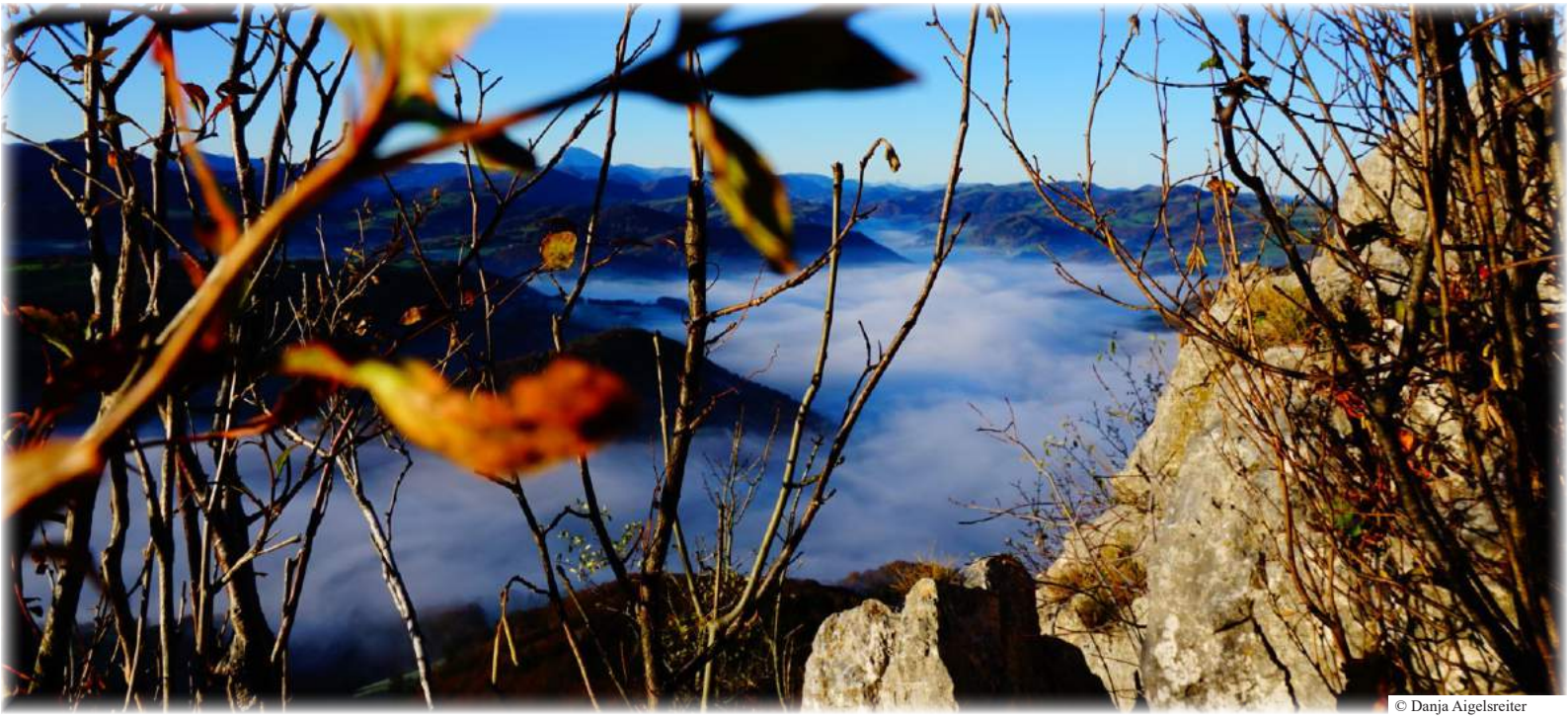
Wer hätte sich vor einem Jahr gedacht, wie verrückt das Jahr 2020 werden wird. Unser Leben wurde durch die Pandemie durcheinandergewirbelt. Sei es der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler, die Einschränkungen in der Gastronomie, im Handel oder bei Reisen. Alle unsere gewohnten Veranstaltungen im Sport oder Freizeit mussten großteils abgesagt werden. Dazu kommen noch allerlei Verschwörungstheorien usw.

Ostern war schon ganz ungewohnt und ist mehr oder weniger ausgefallen und für das Weihnachtsfest wird es auch möglicherweise Einschränkungen geben. Gemeindeveranstaltungen wie zum Beispiel die Jungbürgerfeier wurden abgesagt und für den Neujahrsempfang Anfang 2021 ist auch noch ungewiss, wie und ob dieser stattfinden wird. Aber verschoben ist nicht aufgehoben und trotz all dieser Widrigkeiten sollten wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Dazu soll eine Impfung beitragen, aber auch weiterhin entsprechende Sicherheitsmaßnahmen. Wie schnell man sich anstecken kann, ohne nachvollziehen zu können, wo man sich das Virus geholt habe, musste auch ich erkennen. Corona hat auch im Gemeindebudget entsprechende Wunden hinterlassen und zwingt uns zu bedingungslosem Sparen in allen Bereichen.

Die Menschen haben in normalen Zeiten hunderte Probleme und Wünsche, im Krankheitsfall gibt's nur einen Wunsch: gesund zu werden. Vielleicht berücksichtigen wir diese Erkenntnis, wenn wir uns das nächste Mal über Dinge aufregen, die es nicht einmal Wert sind, darüber zu reden.

Ich möchte mich bei den vielen Menschen bedanken, die besondere Leistungen in der „Coronazeit" erbracht haben und noch immer erbringen, sei es im Gesundheitsbereich, der Nachbarschaftshilfe oder an den diversen Arbeitsstätten.

Noch eine Bitte!
Nutzen Sie bei Ihren Einkäufen für Weihnachten unbedingt die Angebote regionaler Unternehmen. Damit unterstützen sie nicht nur unsere Betriebe, sie helfen auch bei der Sicherung regionaler Arbeitsplätze.



© Danja Aigelsreiter

Ich wünsche Ihnen trotz aller Herausforderungen eine schöne Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest. Mein Weihnachtswunsch ist, dass Ihre und meine Familie und Freunde gesund und glücklich sind und bleiben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Kurt Wittmann

Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand

Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben. Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten

Tipps für "feuersichere" Festtage:
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!

RABENSTEIN STARTETE IN DIE „GEMEINDE21“

Rabenstein an der Pielach ist mit 1. Juli 2020 in die Aktion „Gemeinde21“ eingestiegen. Ziel ist, das Gemeinde21-Leitbild bis Ende des Jahres soweit fertig zu stellen, um in die konkrete Projektumsetzung gehen zu können!

„Gemeinde21“ will neue Formen der Zusammenarbeit und einen gemeinsamen Entwicklungsprozess zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen schaffen!

Unterschied zur Dorferneuerung
Die Gemeinde21 ist im Unterschied zur Dorferneuerung, an der Rabenstein ja schon einige Male erfolgreich teilgenommen hat, ein Programm, das nicht auf den einzelnen Ort, sondern auf die gesamte Gemeinde abzielt.

Besonders Ortsteile können damit in die Überlegungen und auch die Förderkulisse miteinbezogen werden. Darüber hinaus ist das Programm stärker prozessbezogen und erfordert eine hohe Beteiligung der Bevölkerung bei der Erarbeitung von Strategie, Vision und Leitzielen sowie entsprechenden Maßnahmen.

Bürgermeister Kurt Wittmann zeigt sich erfreut, dass die guten Erfolge der Dorferneuerung nun im erweiterten Programm Gemeinde21 eine Fortsetzung finden und dankt allen, die sich bei der Erarbeitung der Strategie einbringen: „Gemeinsam können wir gute Arbeit für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde leisten“.

Ziel - Gemeinsame Verantwortung für das Übermorgen
Gemeindeentwicklung ist in vielen Bereichen zu einer Herausforderung geworden, sodass Nachhaltigkeit ein absolutes Gebot der Stunde ist. Nachhaltigkeit steht für Strategien und Lösungen, die über Generationen hinaus Bestand haben. Nachhaltige Gemeindeentwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen und braucht breite Akzeptanz.

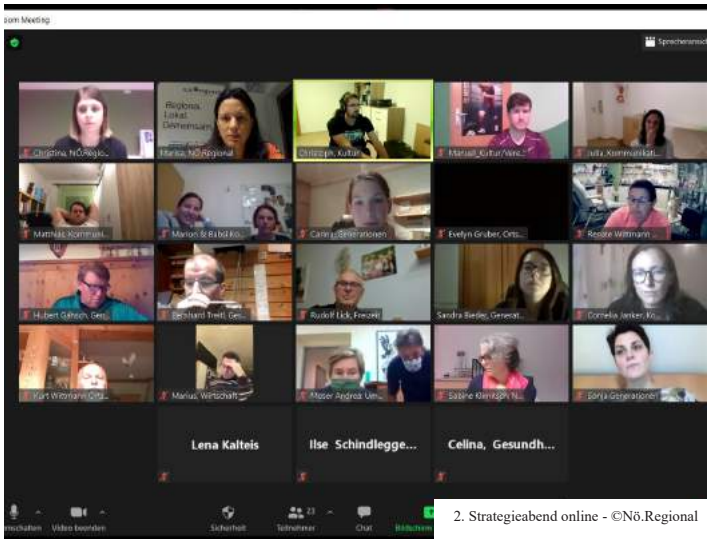
Erste „Strategieabende“ waren erfolgreich
Der erste Strategieabend fokussierte sich auf die Beschäftigung mit Meilensteinen in der Rabensteiner Geschichte, die Zusammenfassung von Stärken und Schwächen in sieben Themenbereichen sowie die Festlegung von Prioritäten für die Arbeit der nächsten vier Jahre.

Weiters wurde die Strategie aus dem Jahr 2014 überarbeitet und Ansätze für die neuen strategischen Ziele 2020 formuliert!

Der zweite Strategieabend wurde vom Gemeinde- und Kulturzentrum in die Online-Welt verlegt. Aus den Ergebnissen des ersten Strategieabends war ein erster Entwurf entstanden, der beim zweiten Strategieabend sehr motiviert gemeinsam diskutiert worden ist. Die Schwerpunkte der Strategie liegen in den Bereichen Freizeit, Wertschöpfung, Verkehrssicherheit und Kultur.

Sie haben Interesse zur Mitarbeit oder Fragen zu näheren Informationen? Melden Sie sich gerne unter 02723-225011!

1. Strategieabend im GuK - ©Nö.Regional/Fuchs



2. Strategieabend online - ©Nö.Regional

© Michael Flippo - Fotolia.com

E-FAHRTENDIENST FÜR UNSERE GEMEINDE

Andere Gemeinden wie zum Beispiel Eichgraben, Pressbaum oder Hafnerbach machen es bereits erfolgreich vor. Wir möchten nun nachziehen und 2021 einen Versuch für den E-Fahrtendienst starten!

Verein - ElektroMobil Rabenstein
Für den Fahrtendienst in unserer Gemeinde soll ein Verein mit der Kurzbezeichnung „ElektroMobil Rabenstein“ gegründet werden. Alle Mitglieder dieses Vereines haben die Möglichkeit den Fahrtendienst innerhalb des Gemeindegebietes kostenlos in Anspruch zu nehmen.

Was ist ein Fahrtendienst?
Anders als beim klassischen Carsharing, gibt es beim Fahrtendienst ehrenamtliche FahrerInnen, die von Vereinsmitgliedern bestellte Fahrten von A nach B durchführen. Der Aktionsradius des Dienstes beschränkt sich ausschließlich auf das Gemeindegebiet. Einzige Ausnahmen können wichtige Punkte wie z.B. ein Bahnhof oder eine Apotheke in der Nachbargemeinde sein.

Was bringt das?
Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen folgende Vorteile:

- Ortskernbelebung und Stärkung der regional ansässigen Wirtschaft aufgrund der Fahrten innerhalb der Gemeinde
- eingeschränkt mobile BürgerInnen und Bürger ohne PKW profitieren
- Entlastung von Eltern durch den Hol- und Bringdienst für Kinder (zur Musikprobe, zum Fußballtraining,..)
- Möglichkeit, sich das eigene (Zweit-)Auto zu ersparen
- Stärkung sozialer Kontakte in der Gemeinde

So können wir es schaffen!
Ein Fahrtendienst bringt mit Hilfe von freiwilligen FahrerInnen die Vereinsmitglieder innerhalb des Gemeindegebietes von A nach B. Hauptsächlich brauchen wir daher freiwillige FahrerInnen und potenzielle NutzerInnen um das Projekt ins Laufen zu bringen. Ebenso werden Personen für die telefonische Fahrtbuchung gesucht!

Melde dein Interesse!
Wir möchten vorab das Interesse bzw. den Bedarf unter der Bevölkerung abfragen und bitten hiermit um Rückmeldung. Sollte Interesse bestehen, egal ob als FahrerIn oder NutzerIn, melden Sie sich bitte unter gemeinde@rabenstein.gv.at oder unter 02723-2250.

BAUMPFLANZAKTION ENTLANG DES PIELACHUFERS

Im Zuge der Arbeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für unsere Gemeinde, wurde die Pielach letzten Winter im Bereich der Ortseinfahrt nach Rabenstein durch Baggerarbeiten am linken Ufer aufgeweitet. Mittlerweile ist das Ufer begrünt worden und größtenteils ist eine natürliche Vegetationsschicht angewachsen.

Um die zukünftige Beschattung und Befestigung der Uferzone zu verbessern werden nun zusätzlich noch standorttypische, hochstammige Laubbäume gepflanzt. Die Bäume inklusive dem erforderlichen Pflanzmaterial wurden von der Firma Kirner geliefert. Der Chef persönlich nahm sich Zeit, um die Außendienstmitarbeiter der Gemeinde über die richtige Vorgangsweise bei der Bepflanzung zu informieren.

© zVg

Durch die Bepflanzung der Uferböschung wird außerdem ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz geleistet, da durch die Bäume einerseits klimaschädliches CO2 aufgenommen wird und zusätzlich ein Kühlungseffekt für die Umgebung erreicht wird.

Wir gehören zur KLAR! Region
Die Kleinregion Pielachtal beschäftigt sich im Rahmen des KLAR Programmes (Link zu klar.pielachtal.at) intensiv mit der Klimawandelanpassung und stößt Projekte wie Baumpflanzaktionen von heimischen und klimatoleranten Bäumen an.

ERSTKOMMUNION IN RABENSTEIN

© Inge Herynek

Ein ganz besonderes Jahr brachte eine ganz besondere Erstkommunion!

Nach einer Verschiebung des ersten Termins war es am 4. Oktober 2020 endlich soweit. 15 Kinder wurden in unserer Rabensteiner Pfarrkirche erstmals zum „Tisch des Herrn“ geladen. Pfarrer P. Leonhard Obex spendete den festlich gekleideten Mädchen und Buben die „Heilige Kommunion“.

Die Vorbereitungen für das Fest wurden unter der Leitung von OSRin Gabriele Bichler und mit Hilfe der Erstkommunionsmütter getroffen.

WIR SIND WEITERHIN EINE FAIRTRADE-GEMEINDE

Rabenstein an der Pielach ist seit 10 Jahren Fairtrade-Gemeinde und unser Status wurde erneut erfolgreich um drei weitere Jahre verlängert.

URKUNDE

Ihr Status als

FAIRTRADE-GEMEINDE RABENSTEIN

wurde am 19.10.2020 erfolgreich um drei weitere Jahre verlängert!

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

Durch Ihren Einsatz in der FAIRTRADE-Gemeindekampagne helfen Sie aktiv mit, Armut weltweit zu bekämpfen und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Wir gratulieren und danken für das Engagement!

Mehr zur Kampagne: fairtrade.at/aktiv-werden/in-der-gemeinde

Mag. Hartwig Kirner
Geschäftsführer FAIRTRADE Österreich
Wien, 19.10.2020

Wir bekennen uns offiziell zum fairen Handel

Die Regionalität stärken, bewusst saisonal einkaufen und darauf achten, dass importierte Produkte fair gehandelt werden, das sind Anforderungen die wir als Gemeinde fördern möchten. Derzeit herrscht in dieser Hinsicht ein generelles Umdenken und der faire- sowie regionale Handel profitiert davon bzw. wird schneller vorangetrieben.

„Im Gemeindeamt trinken wir Fairtrade-Kaffee und überall wo es möglich ist, versuchen wir für Gemeindeveranstaltungen regional und fair einzukaufen“, meint unser Bürgermeister Kurt Wittmann.

Was ist FAIRTRADE?

FAIRTRADE verbindet Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen, verändert Handel(n) durch faire Bedingungen und stärkt damit Kleinbauernfamilien sowie Arbeiterinnen und Arbeiter in sogenannten Entwicklungsländern.

Das FAIRTRADE-Siegel kennzeichnet Waren, bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Mit dem Kauf von FAIRTRADE-zertifizierten Produkten unterstützen die Konsumenten und Konsumentinnen direkt Menschen in Ländern, in denen der Lebensstandard nicht so hoch ist, wie in Österreich.

In unserer Gemeinde gibt es auch FAIRTRADE-Produkte zu kaufen:

- Bioladen - Familie Bauer (Kaffee, Kakao, Schokolade, Banane, Gewürze)
- Steffi´s Kaffee Lounge (Schokolade)
- Spar (Kaffee und Bananen)

AUSBAU GLASFASERNETZ

Noch in den letzten Wochen vor Weihnachten arbeitet die Firma Strabag im Auftrag der Firma Kabelplus mit Hochdruck daran, um den ersten Kunden noch vor Weihnachten die Nutzung des Glasfasernetzes zu ermöglichen.

Es ist davor noch die Errichtung und die Installation von einigen Schaltschränken und der Zusammenschluss von diversen Leitungssträngen erforderlich. Dazu sind in einigen Bereichen noch Grabarbeiten erforderlich. Die aufgegrabenen Künetten werden aber im Anschluss an die Leitungsverlegung sofort wieder asphaltiert. Auch die Zuleitungen zu einigen Häusern werden noch dieses Jahr ausgeführt. Wenn diese Leerrohre dann lückenlos verlegt sind, können die Glasfaserleitungen eingeblasen und „scharf“ gemacht werden. Um die Effizienz der Grabarbeiten zu optimieren und Kosten zu minimieren wird in den Grabungsbereichen gleichzeitig auch die EVN die erforderlichen Modernisierungsarbeiten an ihrem Stromleitungsnetz durchführen. Um in diesem Jahr noch möglichst viele Kunden beglücken zu können, hoffen die beteiligten Firmen und die Gemeinde auf gutes Wetter.

© Pixabay

COVID-19 MASSENTESTUNG - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In Niederösterreich werden am 12. und 13. Dezember die freiwilligen kostenlosen Coronavirus-Schnelltests durchgeführt. In Rabenstein an der Pielach wird die Teststraße im GuK-Veranstaltungssaal aufgebaut! Sie erhalten Ihre persönliche Einladung zu Ihrem persönlichen Testtermin per Post zugeschickt!

Wer wird getestet?
Die Testaktion richtet sich grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger ab 6 Jahren mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich. Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden.

Wie ist der Ablauf?
Einige Tage vorher
1. Sie erhalten von unserer Gemeinde eine Einladung per Post zugeschickt, auf der Ort und der genaue Zeitpunkt Ihrer Testung vermerkt sind
2. Melden Sie sich bitte online unter www.testung.at/anmeldung zur Testung an

Am Testtag
1. Kommen Sie bitte zum angegebenen Zeitpunkt zur Testraße, beides steht auf der erhaltenen Einladung. In Rabenstein wird die Teststraße im GuK-Veranstaltungssaal aufgebaut
2. Nehmen Sie bitte Ihre E-Card bzw. einen Ausweis und einen Ausdruck der Anmeldung mit

Bei der Teststraße
1. Beim Empfang werden Sie nach Ihrem Namen bzw. nach Ihrer Sozialversicherungsnummer gefragt
2. Die Testung wird durchgeführt und ist nach ca. 2 Minuten erledigt
3. Verlassen Sie die Teststraße bitte rasch und fahren Sie wieder nach Hause

© https://notrufnoe.com/testung/

Ergebnis nach der Testung
Zirka 1-2 Stunden nach der Testung können Sie Ihr Ergebnis online unter www.testung.at/ergebnis selbst abrufen.

Wann haben die Teststraßen in den Gemeinden geöffnet?
Die Teststraßen haben an den Testtagen grundsätzlich von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet! Bitte kommen Sie möglichst exakt zu dem auf Ihrer persönlichen Einladung angegebenen Zeitpunkt, um Staus und Massenansammlungen zu vermeiden.

Wo kann ich parken?
Wenn Sie mit dem Auto kommen, nutzen Sie bitte unbedingt nur den Parkplatz am Oggersheimer-Platz oder den Parkplatz P2 vor der Rabenbrücke! (neben Tischlerei Schwaiger)

Muss man sich zum Test anmelden?
JA! Bitte unbedingt online unter www.testung.at/anmeldung anmelden. Gerne sind wir Ihnen auch seitens der Gemeinde unter 02723-2250 dazu behilflich.

Natürlich kann man sich auch vor Ort anmelden, aber durch die Online-Anmeldung tragen Sie maßgeblich dazu bei, lange Wartezeiten zu vermeiden.

Wer darf nicht an der Testung teilnehmen?
- Personen mit COVID-Krankheitssymptomen
- Personen, die zum Testzeitpunkt im Krankenstand oder Quarantäne sind
- Personen, die berufsbedingt regelmäßig getestet werden
- Kinder unter 6 Jahren
- Personen, die in Alten- und Pflegeheimen wohnen
- Personen, die in den letzten 3 Monaten an COVID erkrankt waren bzw. positiv getestet wurden

VOLKSBEGEHREN

- ***Für Impf-Freiheit***
- ***Tierschutzvolksbegehren***
- ***Ethik für alle***

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten

Eintragungszeitraum
(18. Jänner bis 25. Jänner 2021)

in jeder Gemeinde, so auch in unserem Gemeindeamt, in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Wer ist Stimmberechtigt?
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

EINTRAGUNGS-ZEITRAUM:

Mo, 18. Jänner 2021,
08.00 bis 20.00 Uhr,
Di, 19. Jänner 2021,
08.00 bis 16.00 Uhr,
Mi, 20. Jänner 2021,
08.00 bis 20.00 Uhr,
Do, 21. Jänner 2021,
08.00 bis 16.00 Uhr,
Fr, 22. Jänner 2021,
08.00 bis 16.00 Uhr,
Sa, 23. Jänner 2021,
08.00 bis 12.00 Uhr
Mo, 25. Jänner 2021
08.00 bis 16.00 Uhr

Claudia's Fusspflege
Rabenstein an der Pielach
... wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr!
Claudia Daxböck
Dorf - Au 88
3203 Rabenstein
0664 / 580 33 16
claudia.daxi@gmx.net
telefonische Terminvereinbarung erbeten!
www.claudias-fusspflege.at

BRANDL IMMOBILIEN
Ich schätze & bewerte Ihre Immobilie!
Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen? Legen Sie den Verkauf in professionelle und kompetente Hände!
Gerald BRANDL –
staatlich geprüfter Immobilientreuhänder
(Immobilienmakler und -verwalter)
Gerne bin ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner für eine rasche und diskrete Betreuung des Verkaufs Ihrer Immobilie zum Bestpreis!
Ihr Rabensteiner Immobilien-Spezialist freut sich auf Ihren Anruf.
Tel.: 0680/300 67 83 • www.immobilien-brandl.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
Ing. Hermann
MENTIL
Elektro - Gas - Sanitär - Heizungs - Solar - Photovoltaik - Wärmepumpeninstallationen
3203 Rabenstein, Buchengasse 6
Telefon: 0676/432 26 33 • Fax: 02723/26 118
e-mail: hermann.mentil@aon.at

UNTERRICHT IN ZEITEN DES LOCKDOWNS 2.0

Gewollt hat ihn keiner - Erwartet hat ihn jeder - Und dann ist er gekommen. Mit 10. November wurde der Unterricht in der NMS Grünau-Rabenstein aufgrund des verschärften Lockdowns auf Distance Learning umgestellt.

Vorbereitung

Bereits im September erarbeitete ein Krisenteam aus dem Lehrerkollegium Möglichkeiten zur Umsetzung des Distance Learnings. Ausgehend von den Erfahrungen des Frühjahrs stellten sich drei Herausforderungen:

- eine strukturierte und klare Gestaltung des Vormittagsunterrichts
- die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die verwendete Lernplattform (Office)
- und die technischen Voraussetzungen in den einzelnen Schülerhaushalten bzw im Schulgebäude

© zVg

Konkreter Unterricht

Die SchülerInnen wurden nach dem Stundenplan unterrichtet. Dieser sah Onlineunterricht und betreute Selbsterarbeitungsstunden vor. Die Lernenden hatten jederzeit die Möglichkeit, per Video oder Chat mit der Lehrperson in Kontakt zu treten. Aufgrund der Klarheit der Unterrichtsführung konnten 100 Prozent der SchülerInnen erreicht werden. Parallel gab es die Möglichkeit, den Unterricht direkt in der Schule zu besuchen. Eine kleine Gruppe nahm dies in Anspruch und wurde im bestens ausgestatteten Informatikraum der Schule betreut.

Fazit

Distance Learning erfordert große Disziplin von allen Beteiligten – Lernenden, Lehrenden und Eltern. Diese Form des Unterrichts kann trotz großer Anstrengungen einen persönlichen Unterricht im Klassenzimmer nicht ersetzen. Die öffentliche Sorge um Versäumnisse von Lerninhalten wird durch den Erwerb von vielfältigen technischen und selbstorganisatorischen Kompetenzen aufgewogen. Sicher ist aber auch: Der soziale Aspekt als wesentlicher Teil von Schule kommt zu kurz.

Vor allem der guten Zusammenarbeit mit den Eltern ist es zu verdanken, dass diese Zeit so reibungslos von statten ging. Wir sind stolz auf unsere Kinder, dass sie diese Herausforderung mit uns so toll gemeistert haben!

EINSCHREIBUNG FÜR SCHULE UND KINDERGARTEN

Volksschule Rabenstein

Montag, 18. Jänner - 08.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung bei VS-Direktorin Anneliese Brandner unter 02723-2323

Volksschule Tradigist

Mittwoch, 20. Jänner - 12.30 bis 16.00 Uhr
Anmeldung bei VS-Direktorin Anneliese Brandner unter 02723-2323

Kindergarten Rabenstein

Montag, 18. Jänner - 08.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung bei Judith Gerstl unter 02723-2757

Kindergarten Tradigist

Montag, 11. Jänner - 13.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung bei Anna Unterhuber unter 02722-7184

BESCHATTUNG DES SCHULHOFES IN RABENSTEIN UND TRADIGIST

Der Außenbereich der Schule hat mittlerweile, auch durch das Angebot der Ganztagsbetreuung, viele Funktionen. Die Außenanlage ist Erholungs-, Bewegungs- und Lernort zugleich, ein wichtiger Lebensraum für Schülerinnen und Schüler.

Zukunft selbst in die Hand nehmen

Um diesen Lebensraum von den Schülerinnen und Schülern selbst klima- und zukunftsfit zu gestalten, haben die Kinder der Volksschule Rabenstein und Tradigist gleich zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 die Auswahl von Bäumen für die Pflanzung in Angriff genommen.

Im Sachunterricht haben die Lehrerinnen den Schülerinnen und Schülern die Eigenschaften ihres Wunschbaumes vermittelt. Sie waren mit Begeisterung und Engagement dabei. „Die PädagogInnen, rund um Direktorin Anneliese Brandner, ermöglichen den Kindern sich bei der klimafitten Gestaltung des Schulhofes zu beteiligen und selbst mitreden zu können. Als Gemeinde werden wir das Engagement weiterhin gerne unterstützen“, berichtet Bürgermeister Kurt Wittmann.

Jede Klasse wird in den nächsten Wochen zur Beschattung des Schulhofes ihren „eigenen“ klimatoleranten Baum setzen. Heimische Sorten mit hohem ökologischem Wert wie Ahorn, Eiche oder Linde wurden dazu ausgewählt.

Bäume und Klimawandelanpassung

Bäume spielen in der Klimawandelanpassung und Biodiversität eine besonders wichtige Rolle. Im Schulhof bieten die Bäume im Sommer einen natürlichen Schatten und kühlen die Umgebung. Unterstützt wird die Volksschule Rabenstein und Tradigist seitens der Gemeinde Rabenstein und der KLAR! Region Pielachtal.

© zVg
VS Tradigist - 3./4. Klasse

© zVg
VS Rabenstein - 1a. Klasse

© zVg
VS Rabenstein - 1b. Klasse

© zVg
VS Tradigist - 1./2. Klasse

© zVg
VS Rabenstein - 4. Klasse

© zVg
VS Rabenstein - 3. Klasse

© zVg
VS Rabenstein - 2. Klasse

NMS GRÜNAU-RABENSTEIN RADELT MIT

Mit dem Projekt „Klimafit zum RADLhit" setzte die NMS Grünau-Rabenstein bereits zum Schuljahresbeginn ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität – und einen Anreiz zum Radfahren. Mitmachen konnten hierbei Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Schulstufe.

Mobilitäts-Schulwettbewerb „Klimafit zum RADLhit" 2020

Seit der RADLand Niederösterreich-Wettbewerb 2008 von Klimabündnis NÖ ins Leben gerufen wurde, haben bereits mehr als 1.000 Klassen teilgenommen. Insgesamt wurden heuer 1.869 Kinder aus 112 Klassen mobilisiert.

© zVg - NMS Grünau-Rabenstein

In unserer schnelllebigen Zeit sind Eltern versucht, ihre Kinder „schnell" mit dem Auto zur Schule zu bringen. Für Kinder ist es aber wichtig, dass sie ihren Schulweg selbständig und somit klimafreundlich zurücklegen. Das steigert das Selbstbewusstsein und stärkt den Orientierungssinn. Bei einem kurzen Schulweg ist das Fahrrad ideal und der tägliche Schulweg ist eine Möglichkeit für mehr Bewegung, was wiederum das Immunsystem stärkt.

Die NMS Grünau-Rabenstein nahm an dem symbolischen Wettradeln teil, das mit klimafreundlich zurücklegten Schulwegen auf verschieden Routen zur Landeshauptstadt St. Pölten führt. Dabei konnte die 1b als eine der schnellsten Klassen auf der gewählten Route einen Preis - eine Erlebnisführung im Mostbirnhaus - „erradeln".

BKS
Beratung nach Maß
STEUERBERATERIN STEUERBERATER DES JAHRES 2020
Herzogenburg | Melk | Pielachtal
St. Pölten | Wilhelmsburg
www.wt-bks.at
Der Steuerberater in Ihrer Nähe.
Stb. Rudolf Lick
+43 676 384 25 35

BRANDL IMMOBILIEN
Ich schätze & bewerte Ihre Immobilie!
Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen? Legen Sie den Verkauf in professionelle und kompetente Hände!
Gerald BRANDL –
staatlich geprüfter Immobilientreuhänder
(Immobilienmakler und -verwalter)
Gerne bin ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner für eine rasche und diskrete Betreuung des Verkaufs Ihrer Immobilie zum Bestpreis!
Ihr Rabensteiner Immobilien-Spezialist freut sich auf Ihren Anruf.
Tel.: 0680/300 67 83 • www.immobilien-brandl.at

TRANSPORTE - ERDBAU - STEINBRUCH
GRASMANN
Tradigist 45
3203 Rabenstein
02722 / 7287
office@grasmann.at
www.grasmann.at
... wünscht Ihnen ein Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

KLIMABÜNDNIS-RADWORKSHOP IM KINDERGARTEN

Im Herbst fand im Kindergarten Tradigist ein Radworkshop vom Klimabündnis Niederösterreich statt. Um die Kinder in ihrer motorischen Entwicklung sowie im Gleichgewicht zu fördern, wurden den Kindern unterschiedliche Aktivitäten und Aufgabenstellungen mit dem Fahrrad angeboten. Sie bewältigten verschiedenste Hindernisparcours und zeigten dabei ihr Geschick.

Es war ein erlebnisreicher und informativer Vormittag für die Kinder.

© zVg - Kindergarten Tradigist

Klimabündnis-Netzwerk in unserer Gemeinde

- Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach - am 17. Februar 1997 beigetreten
- NMS Grünau Rabenstein - 2012 beigetreten
- Volksschule Rabenstein und Tradigist - 2012 beigetreten
- Kindergarten Rabenstein und Tradigist - 2012 beigetreten

Das Klimabündnis betreut mit neun Regionalstellen Gemeinden, Schulen, Kindergärten und Betriebe in ganz Österreich. Kern der Klimabündnis-Arbeit sind Information und Bewusstseinsbildung, Vernetzung und Weiterbildung sowie die Durchführung von Projekten und Kampagnen in den Bereichen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung.

Die gemeinsamen Klimabündnis-Ziele sind:

- Senkung der Treibhausgas-Emissionen
- und Erhalt des Amazonas-Regenwaldes

Klimabündnis Niederösterreich

KRIPPENSPENDE FÜR CASA KIRCHBERG/RABENSTEIN

Herbert Ihrybauer aus Rabenstein an der Pielach ist passionierter Krippenbauer und hat einige seiner Krippen bereits an Kindergärten und Volksschulen gespendet. Vor einigen Wochen hat er auch eine seiner handgefertigten Krippen in der Casa Kirchberg/Rabenstein vorbeigebracht und diese an das Pflegewohnhaus gespendet.

Die Krippe ist ein Geschenk für alle Bewohnerinnen und Bewohner, welche eine riesen Freude damit haben! „Besonders in der kommenden Adventzeit ist das wirklich eine enorme Bereicherung für unsere BewohnerInnen. Es ist nicht zu übersehen, dass sie von einem Künstler selbst gemacht wurde“, freut sich Mag. Lenka Pavlanska, Haus- und Pflegedienstleiterin der Casa Kirchberg/Rabenstein.

„Etwa 10 Krippen habe ich bereits heuer hergestellt. Den Großteil davon habe ich verschenkt“, informiert Herbert Ihrybauer. Die Krippe wird in der kommenden Adventzeit, für alle Seniorinnen und Senioren zugänglich, beleuchtet und aufgestellt.

© zVg

Wichtiger Fotohinweis! Das Bild wurde bereits vor einigen Wochen gemacht!

KEKSE UND ADVENTKRÄNZE FÜR DIE CASA KIRCHBERG/RABENSTEIN

Wie wir so schön zu sagen pflegen - ***Besondere Zeiten verlangen besondere Maßnahmen***!

Die Leiterin der Casa Kirchberg/Rabenstein, Frau Lenka Pavlanska, ist an unseren Bürgermeister Kurt Wittmann und Franz Singer, Bürgermeister von Kirchberg an der Pielach, mit der Bitte herangetreten, ob die Gemeinden für das Weihnachtsfest im Pflegeheim Kekse und Adventkränze beisteuern könnten.

Für die beiden Bürgermeister gab es hier nichts zu überlegen und sofort wurde alles in die Wege geleitet. „Ich bin immer wieder überwältigt mit welcher Selbstverständlichkeit unsere Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen und helfen!“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wittmann begeistert.

Allen voran unsere Gemeindebedienstete Eva-Maria Heindl und ihre Mutter Christiane Moderbacher, die zwei Adventkränze gebunden und Kekse gebacken haben. Weitere Keksspenden kamen von GGRin Ilse Schindlegger, Gertrude Stöckl, Margit Gansch, Josefa Karner, Andra Heindl, Gertrude Stückler, Romana Renz, Eveline Affengruber und Lydia Gruber!

Vielen Dank an alle!
Das ist ein richtig toller Start in eine herrliche Adventzeit!

Corona verhindert so einiges, aber nicht die Traditionen! Wir selbst können diese hochhalten und anderen in der schönsten Zeit des Jahres helfen.

© zVg

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR - SCHON GESCHENKE BESORGT?

Die Rabensteiner Betriebe lassen uns nicht im Stich. Also denken wir in Zeiten wie diesen noch mehr an sie und kaufen bewusst regional!

© zVg

Sei es ein Fußpflege-Gutschein, ein Massage-Gutschein oder ist vielleicht ein neuer Haarschnitt fällig? Brauchen Sie ein neues Handy, einen Rasenroboter, Kekse vom Bäcker, regionales Fleisch vom glücklichen Weiderind oder selbstgemachte Wurstspezialitäten?

Es könnte aber auch eine Autovignette sein, Zeitschriften, Tankgutscheine, Badegutscheine oder Sie bestellen das Weihnachtsessen in Rabenstein und schenken dafür einen Gutschein!

Sind Sie schon überzeugt?
Das alles und noch vieles mehr erhalten Sie bei unseren Rabensteiner Betrieben. Wir haben es in der Hand! Unterstützen wir gemeinsam unsere Gewerbetreibenden!

An unsere Gewerbetreibenden!
Bitte schickt uns Fotos und Informationen von eurem Betrieb. Gerne teilen wir diese auf unserer Homepage und in unseren sozialen Medien.

TIERRETTUNG MOSTPFOTEN-HILFE

Seit 1. Juli 2020 gibt es offiziell den Verein „Tierrettung Mostpfoten-Hilfe“ mit Sitz in Rabenstein an der Pielach. Dahinter steht ein engagiertes Team aus Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Ärzten mit dem Ziel allen Tieren zu helfen. Egal ob Haustier oder Wildtier, ob Arztbesuch oder schnelle Hilfe - das Team ist für alle und jederzeit da!

TIERRETTUNG Mostpfoten-Hilfe
0664/430 6081

Nähere Informationen finden Sie unter www.tierrettung-mostpfoten-hilfe.at

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
ST. PÖLTEN, Haag, Krems, Neulengbach, Ybbs/Donau, WIEN

Sonnenschutz
Karl Grubner
Ich wünsche Euch allen Frohe Weihnachten!
Beratung Verkauf Montage Service
Grünau 13, 3202 Hofstetten | Tel. 0664/54 38 998
info@sonnenschutz-grubner.at | www.sonnenschutz-grubner.at

LANDJUGEND RABENSTEIN WÄHLTE ONLINE DEN NEUE VORSTAND

„Besondere Zeiten fordern besondere Lösungen" – Unter diesem Motto fand heuer die Wahl des neuen Ausschusses statt. Am Samstag, den 7. November wurde gewählt, aber anders als normalerweise heuer mittels einer Online-Wahl.

Trotz der aktuellen Situation sind die neu gewählten Funktionäre guter Dinge und voller Vorfreude auf das kommende Jahr: „Wir freuen uns auf ein lustiges, herausforderndes und spannendes Sprengeljahr 2020/2021!"

Der festliche Teil der Wahlen ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Natürlich wollen wir aber auch gemeinsam auf dieses lustige, spannende, lehrreiche aber auch außergewöhnliche Jahr zurückblicken. So hoffen wir, dass wir die Mitglieder-Ehrungen, die Dankesworte und die offiziellen Programmpunkte so bald wie möglich nachholen können.

© zVg

© zVg

LANDJUGEND RABENSTEIN 2020/2021

Landjugendleiter
- Stefan Gansch

LJ-Leiter Stv.
- Johannes Bauer
- Daniel Gravogl
- Sebastian Grasmann

Schriftführerin Stv.
- Christina Sommerauer
- Anna Heindl

Kassier
- Andreas Sommerauer

Kassaprüfer
- Michael Braunsteiner
- Christoph Grünbichler

Landjugendleiterin
- Theresa Bauer

LJ-Leiterin Stv.
- Lara Reisenhofer
- Lisa Egger

Schriftführerin
- Anita Aichinger

Kassier Stv.
- Julio Schackerl
- Mario Tiefenbacher
- Thomas Kaiser

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021 wünscht
BAUUNTERNEHMUNG
Anzenberger Ges.m.b.H.
A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
E-Mail: office@anzenbergerbau.at

www.elektro-koenig.at
expert
Elektro KÖNIG
Rabenstein - Kirchberg - Frankenfels
E-Mail: office@elektro-koenig.at
Tel: 02723 / 2155
PHOTOVOLTAIK-EXPERTE

BLUTSPENDEAKTION IM GUK

Die Blutbank des UK St. Pölten und der ASBÖ Rabenstein freuten sich über 48 Spender, die ihren „Lebenssaft“ spendeten. Unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorkehrungen fand die Blutspendeaktion im GuK in Rabenstein statt!

Obmann Willi Vorlaufer durfte folgende Jubiläumsspender begrüßen:

- 110x Gerhard Kraushofer
- 50x Wilhelm Steinwendtner
- 15x Andrea Gruber
- 10x Michael Eisner
- 5x Gabriele Holzer

© zVg

Termine für Blutspendeaktion 2021:

- Dienstag, 2. März
- Dienstag, 8. Juni
- Dienstag, 7. September
- Dienstag, 30. November

AUSGEBILDETER FEUERWEHRMANN

Ausbildung läuft auch während der Corona-Zeit

Nach umfangreicher Vorbereitung auf die Feuerwehr-Basisausbildung in den letzten Wochen, absolvierte unser Kamerad Probefeuerwehrmann Mario Tiefenbacher vergangenes Wochenende die Abschlussprüfung zur Basisausbildung. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rabenstein gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Prüfung. Wir freuen uns einen weiteren motivierten Feuerwehrmann in unseren Reihen zu haben.

© zVg

DRACHENSTEIGEN BEI KAISERWETTER

Bei strahlendem Sonnenschein ging das heurige Drachenfest der Naturfreunde Rabenstein am Geisbühel über die Bühne. Zahlreiche Familien und vor allem Kinder mit Ihren Drachen verwandelten die Wiese bei der Josef-Franz-Hütte in eine Laufarena und den Himmel in ein buntes Farbenmeer.

Die Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG unterstützte das Fest mit Drachen – so konnte wirklich jedes Kind seinen eigenen Drachen steigen lassen. Die Flaute zur Mittagszeit kam gerade recht, damit die Kinder die von den Naturfreunden gesponsorten Pommes genießen konnten und für die Eltern lief der Griller auf Hochtouren. Am Nachmittag zog der Wind wieder an und die Drachen in die Höhe – die Ausdauer der Kinder war schier nicht enden wollend.

© Hans Schachner

ASBÖ RABENSTEIN - OBMANN WILLI VORLAUFER BERICHTET

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner!
Anfang November war es soweit! Wir nahmen den Dienstbetrieb im neuen Gebäude auf. Dank der großartigen Hilfe der Rabensteiner Bevölkerung und des gesamten Gemeindeteams konnten wir, wie geplant, ins neue Gebäude einziehen.

Herzliches Dankeschön!
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern aus der Bevölkerung, bei den mitwirkenden Firmen und bei meinem Team sehr herzlich bedanken! Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre das nicht in dieser kurzen Zeit möglich gewesen.

Anbei noch einige Eindrücke der neuen Dienststelle. Ich hoffe doch sehr, dass wir im Frühjahr 2021 die geplante offizielle Eröffnung der Dienststelle mit Ihnen feiern können. Gerne werden wir dann auch persönlich unser Schmuckstück präsentieren.

Die Umsiedlung fand zum idealen Zeitpunkt statt. Neben mehr Platz in diesen unsicheren Zeiten, haben wir auch den Grundstein für die kommenden Jahre im Rettungsdienst gelegt. So darf ich Ihnen voller Stolz berichten, dass unsere Rettungsstelle in Zukunft der **Notfall-Stützpunkt im Pielachtal** sein wird.

Im neuen Finanzierungsmodell der NÖ Landesregierung wurde unsere Dienststelle als sogenannter RTW-C Stützpunkt festgelegt. Das heißt wir werden bis spätestens 2030 einen Rettungswagen, der auch mit einem Notfallsanitäter besetzt ist, rund um die Uhr in Dienst stellen müssen.

Aus diesem Grund wurde auch bereits ein neuer VW Crafter Allrad bestellt. Dieses Fahrzeug wird im Frühjahr 2021 in unseren Fuhrpark integriert und erfüllt bereits alle Kriterien des neuen Notfallrettungswagens.

Zu unseren nächsten Projekten in den folgenden Jahren zählt auch eine Ausbildungsoffensive für unsere RettungssanitäterInnen. Wir wollen so viele NotfallsanitäterInnen wie möglich aus den bestehenden Mitgliedern ausbilden, damit wir für die Zukunft gerüstet sind.

Zivildiener ab 2021 gesucht
Ich habe noch ein großes Anliegen an alle RabensteinerInnen. Wir suchen für 2021 noch dringend Zivildiener. Durch die momentanen geburtenschwachen Jahrgänge haben wir noch nicht genug Anmeldungen für 2021. Wenn Sie je-

© zVg

© zVg

© zVg

© zVg

manden kennen, aus der eigenen Familie, Freunde, Verwandte, Bekannte, Kollegen, Nachbarn usw. so empfehlen Sie uns bitte weiter. Die jungen Männer haben die Möglichkeit den zusätzlichen Beruf als Rettungssanitäter zu erlernen.

Natürlich freuen wir uns auch jederzeit über freiwillige Mitarbeit. Sei es bei Essen auf Rädern oder auch im Rettungsdienst. Es werden auch nächstes Jahr wieder Rettungssanitäterkurse für Freiwillige in verschiedenen Formen angeboten.

Sie erreichen mich telefonisch unter 0664-1530252 oder 02723-244420 sowie unter der Mailadresse obmann@asboe-rabenstein.at. Ich freue mich schon sehr auf die kommenden Herausforderungen und hoffentlich auf ein gesundes Wiedersehen.

Frei Hilf!
Wilhelm Vorlaufer

© zVg

© zVg

© zVg

Ein Danke an alle Gäste, Stammgäste, Bekannte und Freunde!

Die Pandemie trifft uns alle sehr hart, vor allen die Gastronomie. Deshalb haben meine Chefin und Köchin Monika und ich, auf Essens-Abholung umgestellt, damit wir der Krise etwas trotzen.

Mit einer wöchentlichen neuen, mit Hausmannskost und gutbürgerlicher Küche, gestalteten Speisekarte wird das sehr gut angenommen! Wir freuen uns auch, dass uns unsere Gemeinde bei allen Angelegenheiten und Problemen bestens unterstützt. - Herzlichen Dank!

Hoffentlich sind unsere beliebten Feiern, Hochzeiten und Veranstaltungen bald wieder machbar und wir können zur Normalität zurückkehren, da wir, Monika und Alfred, schon noch einige Zeit die Region mit unseren regionalen Speisen und Gerichten beleben möchten!

Da uns diese Pandemie sicher noch einige Wochen begleiten wird, werden wir natürlich unsere Speisenabholungen weiter tätigen und anbieten! In diesem Sinne wünschen wir, die Wirtsleut aus Rabenstein, frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Fam. Krassnig
Wir kochen wie früher - Hausmannskost
und gutbürgerlich, dazu Säfte aus der Region
von der Fam. Braunsteiner!

Gastronomie

ABFALLWIRTSCHAFT - WAS? WANN? WOHIN?

Oft ist es schwierig bei diesen Fragen den Überblick zu behalten und alles fachgerecht zu entsorgen! Aber die richtige Entsorgung ist enorm wichtig, denn durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei!

Altglas

Die Trennung muss schon beim Einwerfen in die Tonne in Weiß- und Buntglas erfolgen. Jede Verunreinigung des Altglases durch andere Verpackungsmaterialien oder sonstige Abfälle verteuert den Recyclingprozess.

Bitte beachten Sie unbedingt:

- Nur Verpackungsglas in die Sammelbehälter werfen
- Weiß- und Buntglas trennen
- Nicht unnötig zerschlagen
- Etiketten müssen nicht entfernt werden

© Pixabay

Altspeisefett- und Öl (NÖLI)

Volle NÖLIs können kostenlos in unserem Altstoff-Sammelzentrum (während den Öffnungszeiten) abgegeben und gegen gereinigte Gefäße eingetauscht werden!

Das gehört hinein:

- Altspeiseöl- und fett
- Frittier- und Bratenfett
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört NICHT hinein:

- Mayonnaise
- Dressing
- Chemikalien und Flüssigkeiten
- Mineralöl
- Essensreste

© zVg

Bauschutt

Die Firma Erdbau Karl Prohaska, Marktplatz 14, nimmt Bauschutt (kostenpflichtig) von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 10.00 Uhr entgegen.

Bitte um telefonische Vereinbarung unter 02723-26112 bzw. 0664-9184079.

Dämmwolle und Styrodur

Weil es sich hierbei um gewerbliche Abfälle handelt (im Haushalt nicht regelmäßig anfallend), können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden!

Folgende Entsorgungsunternehmen stehen im Bezirk St. Pölten und St. Pölten Land zur Verfügung:

- Fischer Entsorgung (Wilhelmsburg, 02746-6030)
- Energie AG (St. Pölten, 050-283500)

Humana - Kleidercontainer

Humana sammelt:

- Kleidung & Schuhe für jede Jahreszeit
- Bett- und Tischwäche
- Pelze und Lederkleidung
- Taschen und Accessoirs

Bitte nicht schmutzige und zerrissene Kleidung, Stoff- und Wollreste, Strümpfe und Matratzen.

Hinweis:

Humana Standort in Rabenstein
Parkplatz beim Feuerwehrhaus

Gras- und Strauchschnittsammelstelle

Bei unserer Sammelstelle (Deutschbach) gibt es jeweils eine Sammelstelle für Grasschnitt als auch für Strauchschnitt.

Wir bitten um korrekt getrennte Entsorgung:

Strauchschnittsammelstelle
- Strauchschnitt
- Baumschnitt

Grasschnittsammelstelle
- Gras- und Grünschnitt
- Laub

© Pixabay

Problemstoffe

Problemstoffe sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen. (zum Beispiel Fieberthermometer, Lacke und Farben, Medikamente etc.)

Warum gehören Problemstoffe sachgerecht entsorgt?
Problemstoffe enthalten problematische Stoffe, wie zum Beispiel Säuren, Laugen, leichtentzündliche Materialien oder Schwermetalle. Sie belasten die Umwelt und in vielen Fällen auch die Gesundheit. Aus diesem Grund gehören Sie separat entsorgt.

Wo werden die Problemstoffe entsorgt?
Sammeln Sie Problemstoffe getrennt von Ihren herkömmlichen Abfällen und bringen Sie diese Abfälle zur Problemstoffsammlung beim Vorplatz - Feuerwehrhaus Rabenstein:

- Dienstag, 20. April 2021
- Freitag, 3. September 2021

Altstoffsammelzentrum

Es besteht die Möglichkeit folgendes - während der Öffnungszeiten - im Bauhof kostenlos abzugeben:
- Alteisen (auch Kleinmetalle)
- Elektronikschrott
- Holz
- NÖLI
- und Sperrmüll

Weiters können auch Autoreifen abgegeben werden! (mit oder ohne Felge). Diese sind jedoch kostenpflichtig - 4,40 €/Stück!

Wichtige Hinweise zur Sperrmüllabgabe:
- die Übernahme erfolgt durch das Gemeindepersonal
- es wird die Anlieferungsmenge im Bereich des Sperrmülls auf 2 m³ pro Anlieferung gedeckelt
- pro Jahr darf der Haushalt maximal 12 mal je 2 m³ Sperrmüll abgeben.
- Gegenstände dürfen nicht größer als 70x180 cm und nicht schwerer als 80 kg sein

SPERRMÜLL-ÜBERNAHME 2021

von 13.00 - 17.00 Uhr im Bauhof Rabenstein (Am Schlossberg 7)

- Freitag, 08. Jän.
- Freitag, 05. Feb.
- Freitag, 05. März
- Dienstag, 23. März
- Freitag, 02. April
- Dienstag, 20. April
- Freitag, 07. Mai
- Dienstag, 25. Mai
- Freitag, 04. Juni
- Dienstag, 22. Juni
- Freitag, 02. Juli
- Dienstag, 20. Juli
- Freitag, 06. Aug.
- Dienstag, 24. Aug.
- Freitag, 03. Sept.
- Dienstag, 21. Sept.
- Freitag, 01. Okt.
- Dienstag, 19. Okt.
- Freitag, 05. Nov.
- Dienstag, 23. Nov.
- Freitag, 03. Dez.

PIELACHTAL STARTET DAS AUDIT „FAMILIENFREUNDLICHE REGION“

Nach Abschluss der Audits „familienfreundliche Gemeinde“ in allen acht Pielachtaler Gemeinden startete nun die Arbeit an der „familienfreundlichen Region Pielachtal“.

VertreterInnen aus den Gemeinden trafen sich im Oktober zum ersten Workshop bei uns im GuK, bei welchem der IST-Zustand an familienfreundlichen Maßnahmen erhoben wurde und erste Überlegungen zu neuen Angeboten starteten.

„Es ist immer wieder eine Freude, im Pielachtal zu arbeiten“, leitete Mag. Marisa Fedrizzi von der NÖ. Regional den Workshop ein. „Im Pielachtal ist in vielen Bereichen schon sehr viel geschehen – im Grunde ist immer etwas los“.

Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der Kleinregion sind sehr breit gestreut, von wirtschaftlichen, touristischen bis hin zu umweltrelevanten Themen und Maßnahmen im Gesundheitsbereich sind in den letzten Jahrzehnten unzählige Projekte umgesetzt worden. In den letzten Monaten konnten die Audits familienfreundliche Gemeinde in 5 Gemeinden abgeschlossen werden, damit sind nun alle acht Pielachtaler Gemeinden zertifiziert.

Bestehende Maßnahmen

Die Beispiele an bereits bestehenden Maßnahmen sind vielfältig. Kleinkindbetreuung wird in vielen Gemeinden angeboten, die Freizeitmöglichkeiten sind zahlreich.

Einige „best practices“ wurden ebenfalls vorgestellt: so plant Kirchberg an der Pielach die Einsetzung eines Kindergemeinderats, Ober-Grafendorf hat einen sehr gut funktionierenden Stammtisch für pflegende Angehörige. Weinburg bietet viele Motorik-Bereiche für kleine und größere Kinder rund um die Kletterhalle, Frankenfels hat seit kurzem einen Indoor-Spielbereich. Rabenstein an der Pielach und Hofstetten-Grünau übernehmen die Kosten der Liftkarten beim Skikurs der Kindergartenkinder, Schwarzenbach hat als sehr kleine Gemeinde eine eigene Kleinkindergruppe.

Wichtige Vorteile

- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit
- Langfristiger Mehrwert für die gesamte Region
- Erhöht die Attraktivität als Wirtschaftsstandort
- Regionale Identität der Bürgerinnen und Bürger wird gestärkt
- Steigerung der Lebensqualität in der Region für alle Generationen
- Erhöht die Standortattraktivität für Ansiedelungen
- Staatliches Gütezeichen familienfreundlicheregion

familienfreundlicheregion

© zVg

Wir gratulieren herzlich...

© zVg

Lisa und ***Benedikt Biedermann***
zur Geburt von ***Lio***

© zVg

Bianca Heinz und ***Stefan Gamsjäger***
zur Geburt von ***Tobias***

© zVg

Martina und ***Mehmed Mayer-Dedić***
zur Hochzeit

© zVg

Janine und ***Reinhold Neuwirth***
zur Hochzeit

© zVg

Karin und ***Karl Kalteis***
zur Hochzeit

© zVg

Anastasiya Galkina und
Peter Freundorfer zur Hochzeit

WIR BETRAUERN DAS ABLEBEN UNSERER GEMEINDEBÜRGER:

Katharina Fink
10. Oktober

Rosa Thalhammer
27. Oktober

Anna Sassmann
31. Oktober

Karl Hör
2. November

Waltraud Schindelars
8. November

Hildegard Šareš
13. November

Raben stein an der Pielach

Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

Kontakt
3203, Rabenstein an der Pielach
Marktplatz 6
Telefon: 02723-2250
Fax: 02723-2250 44
E-Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Öffnungszeiten
Montag - 08.00-12.00 Uhr
Dienstag - 08.00-12.00 Uhr
Mittwoch - 08.00-12.00 und 13.00-20.00 Uhr
Donnerstag - kein Parteienverkehr
Freitag - 08.00-13.00 Uhr

DATUM	GEMEINDESERVICE	ORT
Vorerst nur telefonisch	**KOBV-Sprechtag** 08.00 bis 10.00 Uhr (0676-7042814)	GuK 2. Stock
Dez. ENTFÄLLT Mi, 20. Jän. Mi, 17. Feb.	**kostenlose Notarsprechstunde** 16.00 bis 17.00 Uhr	GuK 2. Stock
Dez. ENTFÄLLT Mi, 13. Jän. Mi, 03. Feb.	**kostenlose Bauberatung** 18.00 bis 19.00 Uhr	Bauamt-büro
Mi, 09. Dez. Mi, 13. Jän. Mi, 10. Feb.	**kostenloser Sozialversicherungs-Sprechtag,** 16.00 bis 17.00 Uhr	GuK 2. Stock
Do, 10. Dez. Do, 14. Jän. Do, 11- Feb-	**kostenlose Erziehungsberatung** 15.00 bis 16.00 Uhr	GuK 2. Stock
Do, 10. Dez. Do, 14. Jän. Do, 11. Feb.	**Mutter-Eltern-Beratung** 13.00 Uhr	Raben-Saal
Dez. ENTFÄLLT Fr, 08. Jän. Fr, 12. Feb.	**kostenlose Rechtsberatung** 13.30 bis 14.30 Uhr	GuK 2. Stock
Fr, 08. Jän. Fr, 05. Feb. Fr, 05. März	**kostenlose Sperrmüll-Übernahme** 13.00 bis 17.00 Uhr	Bauhof Rabenstein
Di, 20. April Fr, 03. Sept.	**Problemstoffsammlung 2021** 13.00 bis 17.00 Uhr	Feuerwehr Rabenstein

ÄRZTE-NOTDIENSTE:

Termine:

12. und 13. Dezember 2020,
Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

19., 20. und 24. Dezember 2020,
Dr. Martin Brachinger, 02725-400

25. Dezember 2020,
Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

26. Dezember 2020,
Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

27. Dezember 2020,
Dr. Gerhard Lienbacher, 02722-7300

31. Dezember 2020,
Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

1. Jänner 2021,
Dr. Martin Brachinger, 02725-400

2. und 3. Jänner 2021,
Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

6. Jänner 2021,
Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

Alle weiteren Notdienste finden Sie auf unserer Homepage www.rabenstein.gv.at!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann
E-Mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at
Druck:
Dockner Gesellschaft m.b.H.
3125, Kuffern
E-Mail: office@dockner.com
Medienzweck:
Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung
Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt